

70 Jahre Heidrun Mildner

**Wie will ich alt werden ?
Wie alt will ich werden?**

13.10.2018 · 14.00 – 17.30 Uhr
Im Elisabeth-von-der-Pfalz Berufskolleg
Fachtag mit
Erich Schützendorf
Brigitta Schröder
Martin Kusch

[Flyer Fachtag Einladung 13.10.2018 70 Jahre](#)

Einladung zum Workshop

Zärtlichkeit, Zuwendung und Sexualität im Pflegealltag – Blickrichtungswechsel leben!

Sexualität im Alter ist noch immer ein Tabuthema – das gilt umso mehr für die Sexualität von Senioren mit Altersdemenz. Im Workshop erfahren Sie, wie Sie bewusst und angemessen mit der Sexualität von Menschen mit Demenz umgehen können, wie Sie den Bedürfnissen der Senioren nach körperlicher Nähe, Berührung und Zärtlichkeit am besten begegnen und finden Impulse zu Formen der Entlastung – von Gesprächsanregungen über erotische Bildbände bis hin zur Sexualassistenz.

Im Rahmen des Selbstschutzes lernen Sie, auf sexuelle Annäherungsversuche im Pflegealltag situationsgerecht zu reagieren.

Referentin

Brigitta Schröder, Diakonisse und Pflegedirektorin i.R. aus
Essen / Zollikerberg (CH)

www.demenz-entdecken.de

Veranstaltungszeiten Samstag, 30.06.2018 9:15 – 16:30 Uhr

Veranstaltungsort St. Martins-Stift, Poststraße 13,
32139 Spenge

Veranstalter St. Martins-Stift Spenge und
Alzheimer Ethik e.V.

Kontakt

Anmeldungen schriftlich oder telefonisch an
Heidrun Mildner, info@alzheimer-ethik.de Tel 05221 2751040
oder

Ute Meyer zu Lenzinghausen,
ute.meyerzulenzinghausen@diakoniestiftung-herford.de Tel 0151
16350812

Anmeldeschluss: 27.06.1

Tagungsgebühr 55,00 € inkl. Verpflegung

Zielgruppe:

Angehörige, Alltagsbegleiter, Betreuungsassistenten,
Fachkräfte aus der Pflege, Interessierte

Die Teilnahme ist als Fortbildungsmaßnahme mit 8
Unterrichtseinheiten anerkennungsfähig.



[Die Einladung als PDF](#)

Samstag, 14.4.2018 1430 Uhr bis 1700 Uhr

Modenschau für Menschen mit und ohne Demenz

Veranstalter: Alzheimer Ethik und Wi-Care (Wilma Verhoeks)

Ort: HANSA Seniorenzentrum Kreyenbrück, Fürstenwalder Straße
25, 26133 Oldenburg

Der Eintritt ist frei.

Einladung zur Mitgliederversammlung 2018

Donnerstag, den 15. März 2018 von 14-17.30 Uhr
im Marienhospital Hamm, im Raum der Cafeteria
Nassauer Straße 13-19, 59065 Hamm

**Veranstaltung mit Cornelia Stolze zum
Thema:**

Was ist eigentlich Demenz?



Cornelia
Stolze (Foto
Jennifer
Ploog)

Referentin: Cornelia Stolze, Diplombiologin und Medizin-

journalistin, Autorin der Bücher „Verdacht Demenz“, „Vergiss Alzheimer“ und „Krank durch Medikamente“.

Gedächtnisstörungen, Verwirrtheit, Halluzinationen: Viele (vor allem ältere) Menschen fürchten, dass das erste Anzeichen von Alzheimer sind. Tatsächlich erhalten jedes Jahr rund 300.000 Senioren in Deutschland die Diagnose Demenz. Doch inzwischen hat sich gezeigt: Hinter den Symptomen stecken oft Ursachen, die sich – rechtzeitig erkannt – gut beheben oder verhindern lassen. In diesem Beitrag erfahren Sie, was die häufigsten Auslöser sind und wie man sich und seine Liebsten vor Fehldiagnosen schützen kann.

Freitag, 02. März 2018 18:00 im Heinrich-von-Kleist-Forum
Platz der Deutschen Einheit 1, 59065 Hamm
ca. 45 Minuten mit anschließender Diskussion.

Cornelia Stolze war mit einem Vortrag zu Gast bei Alzheimer Ethik.

Vor den interessierten Zuhörern im Heinrich-Kleist-Forum in Hamm referierte die Medizinjournalistin und Buchautorin über falsche Verdachtsmomente bei möglicher Demenz. Die Zuhörer erhielten spannende Hintergrundinformationen aus der Demenzforschung und der damit verbundenen Einflussnahme der Pharmaindustrie. In der anschließenden regen Diskussion stellte sich Frau Stolze den Fragen der Zuhörer. Für alle, die am 2.3.2018 nicht teilnehmen konnten, Fortsetzung folgt.



Belcanto und Demenz

14.09.2017

Bereits seit rund 10 Jahren unterstützt und begleitet das Wiener Projekt **Belcanto & Demenz** Betroffene und bildet deutschland- und österreichweit aus.

Die Fortbildung hat zum Ziel, Menschen mit Demenz eine Stimme zu geben und Angehörige sowie Fachkräften die Kommunikation mit Betroffenen zu erleichtern oder gar erst zu ermöglichen – auf Grundlage der speziellen Gesangstechnik Belcanto.

In Kooperation mit Alzheimer Ethik e. V. unter Leitung von Tenor Peter A. Leussink, Belcanto-Experte, Wien, bietet **ALzheimer-ETHikvor Ort** die Fortbildung in Oldenburg an.

Die **Fortbildung** richtet sich an alle, die beruflich, sozial oder privat mit Menschen mit Demenz Kontakt haben.

Mehr Informationen entnehmen Sie bitte dem Flyer.

[Flyer Belcanto Oldenburg 14.09.2017](#) PDF (0,2MB)

[Veranstaltung Belcanto Oldenburg](#)

[Presseartikel über Belcanto](#)

www.oldenburg-tourist.de

[Gesundheitstag Burgstädt](#)

EduKation Demenz® – Pflegekurs in Spenge

Die Kursinhalte enthalten folgende Themenschwerpunkte:

- Eine Einführung in das Thema Demenz
- Auswirkungen der Demenz
- Das subjektive Krankheitserleben der Betroffenen

- Kommunikation
- Den Alltag leben
- Krisen bewältigen
- Die Belastungssituation der Angehörigen
- Veränderungen der Beziehungen – Veränderung der eigenen Rolle
- Bewältigung von psychischem Druck
- Angenehme Aktivitäten

Die Kursleitung unterstützt die Teilnehmer vor allem darin, ein größeres Verständnis für die Person mit Demenz zu entwickeln. Angehörige werden darin unterstützt, ihre neue Rolle als Betreuungsperson anzunehmen, sowie alltägliche Situationen besser bewältigen zu können.

St. Martins-Stift, Poststr. 13, 32139 Spenge
Donnerstags, 18:30 – 20:30 Uhr 06.07. – 07.09.2017



Landesvertreterversammlung
am **19.08.2017**
in **Hannover**

Erfolgreich kommunizieren mit Belcanto bei Demenz

26.05.2017

Bereits seit rund 10 Jahren unterstützt und begleitet das Wiener Projekt **Belcanto & Demenz** Betroffene und bildet deutschland- und österreichweit aus.

Die Fortbildung hat zum Ziel, Menschen mit Demenz eine Stimme zu geben und Angehörige sowie Fachkräften die Kommunikation mit Betroffenen zu erleichtern oder gar erst zu ermöglichen – auf Grundlage der speziellen Gesangstechnik Belcanto.

In Kooperation mit Alzheimer Ethik e. V. unter Leitung von Tenor Peter A. Leussink, Belcanto-Experte, Wien, bietet die Selbsthilfe **Demenzberatung Herford- Spenge** die Fortbildung über den Beraterpool OWL in Herford an.

Die **Fortbildung** richtet sich an alle, die beruflich, sozial oder privat mit Menschen mit Demenz Kontakt haben.

Mehr Informationen entnehmen Sie bitte dem Flyer.

[Flyer Belcanto Herford 26.05.2017](#) PDF (0,2MB)

[Demenz-Servicezentrum Region Ostwestfalen-Lippe](#)

Demenzberatung vor Ort

Projekt zur Begleitung von Angehörigen und Pflegenden in Spenge

Ein Projekt von Alzheimer Ethik e.V. und der SHG Demenz Spenge-Herford, Mitglied der AG Selbsthilfe im Kreis

Herford, durchgeführt von Heidrun Mildner und Ute Meyer zu Lenzinghausen.

Ausgangslage:

Hintergrund des Projektes ist die Beobachtung, dass viele Menschen mit der Diagnose „Demenz“ überfordert sind. Im Prozess der zunehmenden Hilfe- und Pflegebedürftigkeit entstehen Fragen, Probleme und Konflikte, die oft zu Überlastungen mit weitreichenden seelischen und körperlichen Auswirkungen auf alle Beteiligten führen. Frühe Interventionen können diese Folgen abmildern oder im besten Falle erst gar nicht entstehen lassen.

Unsere Ziele:

- Aufbau einer Beratungsstruktur mit aufsuchendem Charakter
- Schaffung von niedrigschwelligen und wohnortnahen Angeboten zur Information, Schulung und Qualifizierung von Angehörigen und anderen Pflegepersonen
- Bekanntmachung der Hilfsangebote für betreuungs- und pflegebedürftige Menschen in Spenge
- Verbesserte Lebensqualität von Menschen mit Demenz und allen Beteiligten im sozialen Umfeld

Unsere Maßnahmen:

- Individuelle Beratungen nach Vereinbarung im häuslichen, teilstationären oder stationären Umfeld und ein 14-tägiges öffentliches Beratungsangebot im St.Martins-Stift Spenge
- Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit durch Fachvorträge, Beteiligung an Veranstaltungen, Zusammenarbeit mit Multiplikatoren
- Schulungen und Fortbildungsreihen für Angehörige und Pflegende/ Betreuende

Unsere Kooperationspartner:

St. Martins-Stift Spenge, Diakoniestationen des Kirchenkreises

Herford in Spenge und Enger, Seniorenbeirat der Stadt Spenge,
Ev. Kirchgemeinde Spenge, Spenger Ärzte, Rosenapotheke, BKK
HMR

Projektlaufzeit:

September 2015 – März 2017

Kontakt: Heidrun Mildner – Tel: 0157/8959 2602 –
info@handelnde-herzen.de

Zur Eröffnung unserer Geschäftsstelle laden wir Sie herzlich ein

Donnerstag, 10.März 2016

Tag der offenen Tür

11:00 – 17:00 Uhr

Radewiger Straße 31

32052 Herford

ALzheimer ETHik ist ein bundesweit aktiver Selbsthilfeverein, der sich um die Belange von Menschen mit einer Demenz kümmert. Im Mittelpunkt stehen ethische Fragen zum Thema Demenz. Dabei vertreten wir die Rechte der Betroffenen und der Angehörigen. Wir distanzieren uns in jeder Hinsicht von der Pharmaindustrie.

Nach 15 Jahren Jahren erfolgreicher Vereinsarbeit in Hamm/Westfalen haben wir nun unsere neuen Räumlichkeiten in Herford bezogen. Hier bieten wir persönliche Beratung rund um das Thema Demenz an, informieren über Hilfsangebote im Kreis Herford, stellen Informationsbroschüren und Literatur zur Verfügung, veranstalten Fachvorträge und sind vor Ort im Netzwerk beteiligter Einrichtungen aktiv.

Wir freuen uns darauf, unser Büro mit Ihnen einzuweihen und

mit einem Glas Sekt auf eine gute Zusammenarbeit in Herford anzustoßen. Als besonderen Gast begrüßen wir HELGA ROHRA, unser Vereinsmitglied, bekannt durch Ihre Auftritte in den Medien. Sie wird gerne mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Möchten Sie sich rückmelden oder sollten Sie Fragen haben, steht Ihnen Frau Mildner gerne zur Verfügung. Sie erreichen sie über die Telefonnummer 05221-275495 oder per mail unter info@alzheimer-ethik.de.

Heidrun Mildner und Sylvia Hoek
